



Pressemitteilung

„Es ist phänomenal, was diese Firma leistet“

Ministerpräsident Seehofer lobt Grünbeck Wasseraufbereitung bei seinem Besuch

Höchstädt, 10. Mai 2012. "Es ist phänomenal, was diese Firma leistet", lautete das Fazit des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer nach seinem Besuch bei der Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH Anfang Mai. Im Rahmen seiner Rundreise durch den Landkreis Dillingen machte er über mehrere Stunden Halt in Höchstädt und informierte sich intensiv über das Leistungsspektrum der Grünbeck Wasseraufbereitung. Einer der Schwerpunkte war dabei der moderne Anlagenbau für Prozesswasser und Energiezentralen - einem wichtigen Wachstumsfeld des Unternehmens - auch im internationalen Umfeld.

Lange befasste sich die vielköpfige Delegation auch mit dem humanitären Engagement der Grünbeck Wasseraufbereitung. In den vergangenen Jahren hat das Unternehmen bereits drei mobile Wasseraufbereitungsanlagen - eine davon aus Spenden von Zulieferern und Geschäftspartnern finanziert - in Katastrophengebiete gespendet. Anhand einer neu gebauten mobilen Anlage erläuterte Dr. Günter Stoll, Geschäftsführer der Grünbeck Wasseraufbereitung, die Funktionsweise und die technischen Möglichkeiten. Die flexible Technik eignet sich für den Einsatz in Kooperationen mit Hilfsorganisationen.

Peter Lachenmeir, ebenfalls Grünbeck-Geschäftsführer, erläuterte ausführlich das erfolgreiche Modell der Mitarbeiterbeteiligung. Hierzu gehörte auch die Darstellung der neu gegründeten Stiftung, die die langfristige Unabhängigkeit des Unternehmens sichert. "Bei Grünbeck lebt man soziale Partnerschaft", lobte Seehofer diese langfristige Strategie. Der Besuch von Horst Seehofer stieß auf große öffentliche Aufmerksamkeit.



In der Lehrwerkstatt überzeugte sich Ministerpräsident Horst Seehofer von der Nachwuchsförderung bei der Grünbeck Wasseraufbereitung.



Gruppenbild mit der Delegation - angeführt von Ministerpräsident Horst Seehofer (3. von links).